

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 34 – Home 75

**LAMPENSCHIRM
THE TUBE**

LAMPENSCHIRM · THE TUBE

Modell 34 – Home 75



Größe: Schirmhöhe ohne Fransen ca. 24 cm, Fransen 35 cm lang

Material: Lana Grossa-Qualität „The Tube“ (60 % Baumwolle, 40 % Nylon, LL = ca. 114 m/200 g): ca. **800 g** Creme (**Fb. 2**); von Rayher: 1 Metallring, ø 40 cm, Art. 2505600, 1 Metallring mit Lampenfassung, ø 40 cm, Art. 2300200; von IKEA Lampenaufhängung „Hemma“ in Creme, Art. 103.865.77; 2 breite Kleiderständer und 4 S-Haken zum Befestigen während des Knüpfens; 1 scharfe Schere; Rest weißer Zierdraht.

Makramee-Knüpfen: Es gibt Knüpf- und Leitfäden. Mit den Knüpfäden werden andere Fäden umschlungen und aufgeknötet. Die Leitfäden hängen nach unten und geben die Knüpfrichtung vor.

Ankerknoten: Der Ankerknoten wird am häufigsten verwendet, um Fäden an einem Stab oder einem horizontalen Leitfaden zu befestigen. Dafür werden die Fäden zur Hälfte gelegt, dann unter den Stab oder Leitfaden geschoben, sodass die Schlinge nach unten hängt, Abb. A. Dann die Fadenenden nach unten über den Stab oder Leitfaden durch die Schlinge führen, Abb. B. Die Fadenenden fest anziehen, um den Knoten zu sichern, Abb. C.

Doppelknoten: Der Doppelknoten [oder Weberknoten] wird aus 2 nebeneinanderliegenden Fadenpaaren gebildet. Die beiden äußeren Fäden [= Knüpfäden] werden im Wechsel über die beiden mittleren [= Leitfäden] gelegt und miteinander verschlungen, siehe Musterzeichnungen. Die Zahlen bezeichnen die Fäden: 1 und 4 = Knüpfäden, 2 und 3 = Leitfäden. ★ Zunächst den Faden [1] waagrecht über die 2 Leitfäden [2 und 3], dann unter den Faden [4] legen. Nun den Faden [4] waagrecht unter den Leitfäden durchschieben und nach vorne zwischen Faden [1] und [2] hindurchführen, sodass er über Faden [1] liegt. Der Faden [4] läuft nun unter, der Faden [1] über den Leitfäden durch. Nun den Faden [1] waagrecht zurück über die Leitfäden und unter Faden [4] hindurchführen. Dann Faden [4] wieder unter den Leitfäden hindurchführen und zwischen den Fäden [3] und [1] nach vorne durchholen. Jetzt die Knüpfäden gleichmäßig anziehen, dabei darauf achten, dass die Leitfäden stramm gehalten werden. Die Arbeitsschritte ab ★ stets wdh. und die Knoten dicht aneinander schieben.

Halbknoten: Für einen Halbknoten wie beim Doppelknoten beginnen. Die Fäden sind genauso angeordnet. Dann folgende Arbeitsschritte ausführen: Den Faden [1] waagrecht über die 2 Leitfäden [2 und 3], dann unter den Faden [4] legen. Nun den Faden [4] waagrecht unter den Leitfäden durchschieben und nach vorne zwischen Faden [1] und [2] hindurchführen, sodass er über Faden [1] liegt. Der Faden [4] läuft nun unter, der Faden [1] über den Leitfäden durch. Für weitere Halbknoten diese Arbeitsschritte fortl. wdh., dabei wechseln sich jedoch Faden [1] und [4] immer ab. So ergibt sich automatisch eine Spirale. Die Knoten drehen sich um die eigene Achse nach rechts = Halbknotenspirale.

Halber Schlag: Halbe Schläge braucht man bei Makramee sehr oft. Sie werden mit 1 Knüpfaden und 1 Leitfaden gebildet. Der Knüpfaden wird von oben nach unten unter dem quer liegenden Leitfaden durchgeführt, wieder nach oben genommen und lt. Musterzeichnung um den Leitfaden gewickelt. Dies wird für einen doppelten halben Schlag 1x wiederholt, wobei sich ab dem 2. halben Schlag eine Schlinge bildet, durch die der Knüpfaden durchgeführt wird. Es können mehrere doppelte halbe Schläge nebeneinander gebildet werden. Wenn man den Faden fest nach unten anzieht, sieht es wie links in der Musterzeichnung [horizontaler doppelter halber Schlag] dargestellt aus.

Wickelknoten: Dafür den Fadenanfang nach oben legen und eine Schlinge bilden. Diese lt. Abbildung A über das Fadenende legen, dann den Faden weiter um die Leitfäden führen. Diese samt der Schlinge dicht umwickeln, bis unten noch eine kleine Öse übersteht. Am Ende der Umwicklungen das Fadenende durch die überstehende Öse führen. Dann mit dem Anfangsfaden festziehen. So legt sich die Öse mit dem Endfaden unter die Umwicklungen. Das überstehende Fadenende abschneiden.

Hinweis: Da das Garn im Gegensatz zu einem klassischen Makramee-Garn sehr weich ist, sollten die Knüpfäden gleichmäßig, aber nicht zu fest angezogen werden.

Ausführung – Lampenschirm: Für den Lampenschirm 126 Fäden von 2,80 m Länge für Knüpf- und Leitfäden zuschneiden [1 Knäuel ergibt 40 Fäden]. Dann 7 Fäden von 2,50 m Länge für die Lampenschirmaufhängung und 1 m Faden für den Wickelknoten zuschneiden. Nun alle 126 Fäden jeweils mit 1 Ankerknoten am Metallring mit der Lampenfassung anbringen, siehe Abb. 1, dabei in jedes Drittel des Ringes 42 Knoten arbeiten und auf gleiche Länge der Fäden achten. Dann den Ring an 2 Kleiderständern, die im Abstand von 40 cm zueinander stehen sollten, mit Hilfe der 4 S-Haken einhängen, sodass man bequem im Stehen daran arbeiten kann. Alle Fäden hängen gerade nach unten.

In der 1. Knoten-R mit je 4 Fäden 1 Halbknotenspirale, siehe Abb. 2, aus je 5 Knoten arb. Darauf achten, dass keine Fäden zwischen den Knoten ausgelassen werden. Dann die Knoten dicht an den Metallring schieben. Jeder Strang dreht sich nun 1x um die eigene Achse und die Fäden hängen nun in getauschter Position. Für jede folgende R wird jeweils aus dieser neuen Position heraus geknüpft. In der 2. – 8. Knoten-R jeweils Halbknotenspiralen aus je 6 Knoten knüpfen, die jeweils zur vorhergehenden R versetzt werden. Das bedeutet, dass von 4 herunterhängenden Fäden einer Halbknotenspirale der Vor-R nur je 2 Fäden mit 2 Fäden der danebenliegenden Spirale zus.-geknüpft werden. Somit versetzt sich das Muster automatisch. Die Knoten aller Spiralen immer dicht aneinander knüpfen. Nach der 8. Knoten-R hat der Lampenschirm eine Länge von ca. 24 cm. Nun den 2. Metallring mit doppelten halben Schlägen und halben Schlägen, siehe Abb. 3, am Lampenschirm befestigen. Von den je 4 Fäden einer Halbknotenspirale die beiden äußeren jeweils mit 1 doppelten halben Schlag und die 2 mittl. Fäden mit je 1 halben Schlag an den

LAMPENSCHIRM · THE TUBE

Modell 34 – Home 75

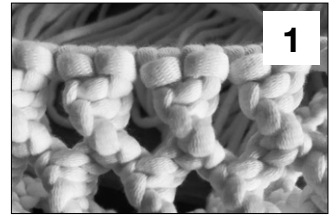


Ring knüpfen. Danach alle Fäden gleichmäßig bei 35 cm Länge ab dem 2. Ring mit der Schere abschneiden. Für die Halterung 3x je 2x 2,50 m lange Fäden am oberen Ring in Höhe der Querverstrebungen der Fassung mit 1 Ankerknoten anknüpfen. Für das Knüpfen der Halbknotenspiralen die Leitfäden nur je 90 cm lang lassen und die Knüpfäden in der ganzen Länge. Dann je 50 Halbknoten dicht aneinander ausführen. Das ergibt eine Länge von je ca. 23 cm. Nun die Fäden aller 3 Spiralen zus.-nehmen und mit dem letzten 2,50 m langen Faden um diese Fäden 12 cm lang Doppelknoten knüpfen. Diese zu einer Schlinge zur Hälfte legen und mit 1 Wickelknoten [1 m Faden] 1,5 cm lang abbinden, siehe Abb. 4. Den oberen Faden des Wickelknotens abschneiden und

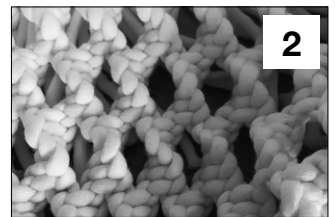
die unteren Fäden einfach nach unten hängen lassen und nach Belieben zurechtschneiden.

Ausarbeiten: Die Lampenfassung am oberen Ring eindrehen und das Kabel mit dem Zierdraht an der Doppelknoten-Schlinge befestigen, siehe Abb. 5.

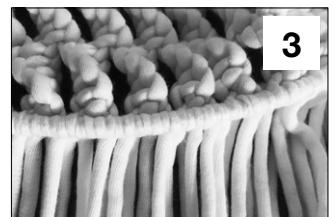
Ankerknoten



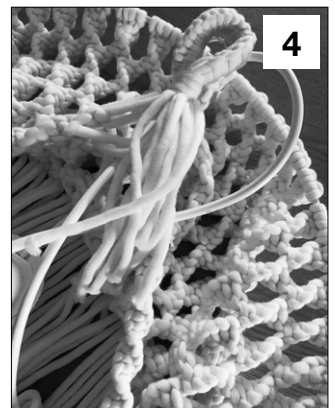
Halbknotenspirale



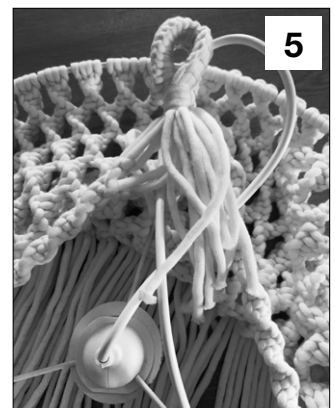
Halbe Schläge



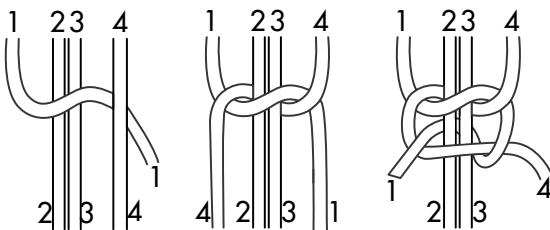
Aufhängung



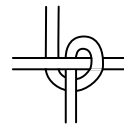
Lampenfassung



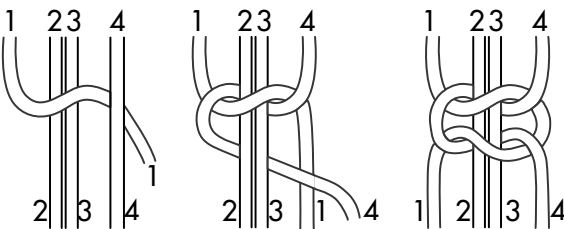
Halbknoten Halbknotenspirale



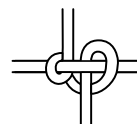
Halber Schlag



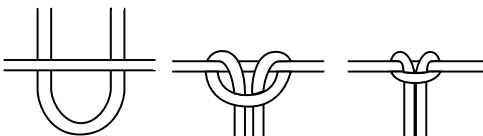
Doppelknoten



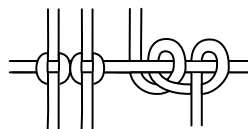
Doppelter halber Schlag



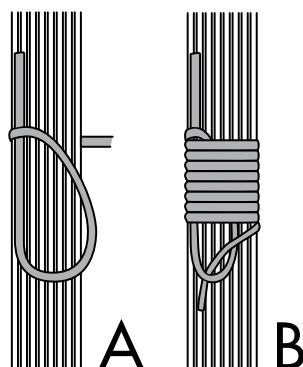
Ankerknoten



Horizontaler doppelter halber Schlag



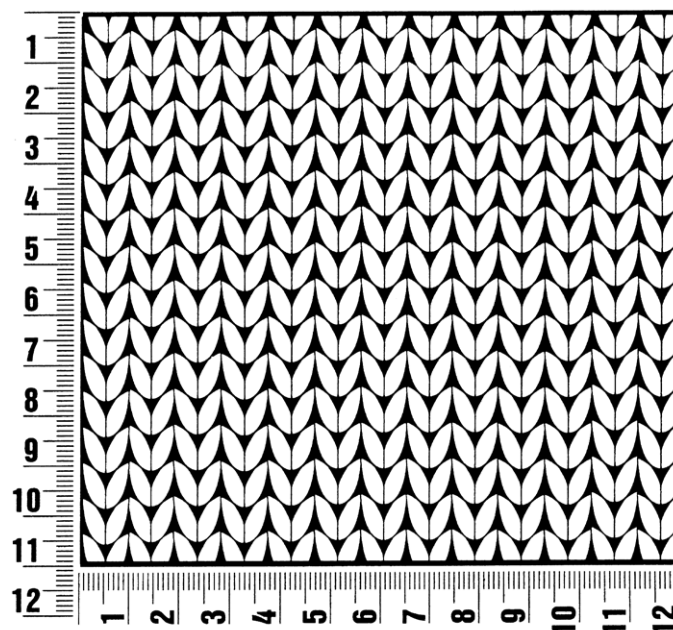
Wickelknoten



Maschenprobe

Machen Sie eine unbedingt zu allererst eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein ca. 12 x 12 cm großes Stück in Garn und Muster ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie ihre Maschenanzahl in der Breite von 10 cm und die Reihenanzahl in der Höhe von 10 cm. Haben Sie weniger Maschen als in der Anleitung angegeben, versuchen Sie entweder fester zu stricken oder nehmen Sie dünnere Nadeln bis sie auf dieselbe Anzahl wie in der Anleitung kommen. Haben Sie mehr Maschen, dann versuchen Sie lockerer zu stricken oder nehmen entsprechend dickere Nadeln bis es passt.

Bitte beachten Sie: Die Angaben zu Maschenprobe und Nadelstärke auf der Banderole des Knäuels sind für die Anfertigung eines der Modelle in diesem Heft nicht verbindlich, sie werden auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss, damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

M = Masche

R = Reihe

Rd = Runde

U = Umschlag

evtl. = eventuell

LL = Lauflänge

li = links

re = rechts

Stb = Stäbchen

Art. = Artikel

str. = stricken

zus.-str. = zusammenstricken

arb. = arbeiten

abk. = abketten

abn. = abnehmen

zun. = zunehmen

abh. = abheben

wdh. = wiederholen

beids. = beidseitig

mittl. = mittleren

folg. = folgende

restl. = restliche

Nd. = Nadel

Stb = Stäbchen

Dstb = Doppelstäbchen

zus. = zusammen

Nr. = Nummer

zus.-häkeln = zusammenhäkeln

Luftm = Luftmasche

lt. = laut

MS = Mustersatz

fortl. = fortlaufen

Kettm = Kettmasche

fe M = feste Masche

bzw. = beziehungsweise

Fb. = Farbe

S. = Seite

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lana-grossa.de

Fotograf: Herz & Blut – Jules Villbrandt